

## Presse-Information

4. Februar 2020

Hamburger Hochbahn AG

Saskia Huhsfeldt  
Pressereferentin  
Büro: 040/32 88-43 86  
Mobil: 0176/3186-4386  
presse@hochbahn.de

### Barrierefreie U-Bahn auf der Zielgeraden

- **U1 – Steinstraße und Jungfernstieg: Baubeginn im Februar**
- **U3 – Mönckebergstraße und Rathaus: Vorbereitungen laufen**
- **Bis Anfang 2022: Knapp 95 Prozent der Haltestellen barrierefrei**

Im Fokus des barrierefreien Ausbaus der U-Bahn-Haltestellen im HVV steht in diesem Jahr die Hamburger Innenstadt: Anfang Januar haben die bauvorbereitenden Maßnahmen an der U3-Haltestelle Mönckebergstraße begonnen, die Haltestelle Rathaus folgt Mitte Februar. In dieser Woche starten nun auch die Arbeiten zum barrierefreien Ausbau der U1-Haltestellen Jungfernstieg und Steinstraße.

Anfang 2022 sind alle U-Bahn-Haltestellen im Zentrum Hamburgs barrierefrei und damit auch für ältere und behinderte Menschen sowie für Eltern mit Kinderwagen komfortabel und sicher erreichbar. Im gesamten U-Bahn-Netz sind es dann knapp 95 Prozent. 2012 – vor der Umsetzung des von der Freien und Hansestadt finanzierten Programms zum beschleunigten barrierefreien Ausbaus – lag die Quote bei gerade einmal 40 Prozent.

Für die Barrierefreiheit der U1-Haltestellen Jungfernstieg und Steinstraße wird die Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) jeweils einen Aufzug einbauen, die Bahnsteige für den niveaugleichen Ein- und Ausstieg erhöhen sowie ein taktiles Leitsystem für sehbehinderte und blinde Menschen installieren. Der Aufzug der U1-Haltestelle Jungfernstieg wird im Dreieck Reesedamm/Jungfernstieg/Ballindamm an

Neuigkeiten und Hintergründe zur HOCHBAHN unter [hochbahn.de](http://hochbahn.de) und [dialog.hochbahn.de](http://dialog.hochbahn.de)  
Informationen zu Betriebsunterbrechungen via [twitter.de/hochbahn](https://twitter.de/hochbahn) sowie per [Telegram](https://www.telegram.de)

Herausgeber: Hamburger Hochbahn AG • Steinstraße 20 • 20095 Hamburg  
Verantwortlich für den Inhalt: Leiter Unternehmenskommunikation Christoph Kreienbaum

die Oberfläche geführt, der Aufzug für die Steinstraße wird seinen Standort Steinstraße/Klosterwall haben. Im Zuge des Umbaus an der Haltestelle Steinstraße müssen sieben Bäume gefällt werden, die jedoch an dem Standort in gleicher Anzahl nachgepflanzt werden. Der Umbau der beiden U1-Haltestellen wird im Frühjahr 2021 abgeschlossen sein. Die Investitionskosten für die Haltestelle Steinstraße, die täglich von mehr als 10 000 Fahrgästen genutzt wird, belaufen sich auf 5,2 Millionen Euro und für die Haltestelle Jungfernstieg (täglich rund 52 000 Fahrgäste) auf 5,5 Millionen Euro.

Ein Großteil der Arbeiten an den U1-Haltestellen können während des laufenden Betriebs stattfinden. Allerdings muss die U1 im Sommer für rund 10 Wochen unterbrochen werden. Vom 5. Juni bis zum 13. August fährt die U1 nur bis zum Stephansplatz bzw. bis zum Hauptbahnhof. Die HOCHBAHN nutzt die verkehrsärmeren Sommermonate für die notwendige Streckensperrung.

An der U3-Haltestelle Mönckebergstraße (täglich rund 16 000 Fahrgäste) haben unterdessen die bauvorbereitenden Maßnahmen begonnen. Neben den Maßnahmen zum barrierefreien Ausbau wird die Haltestelle saniert und erhält neue Zugänge in Richtung Hauptbahnhof. Aktuell starten auch die Bauvorbereitungen für die Haltestelle Rathaus (täglich knapp 20 000 Fahrgäste). Der offizielle Start der Bauarbeiten ist für beide Haltestellen im Sommer. Abgeschlossen werden die Arbeiten zum barrierefreien Ausbau Anfang 2022.

Neuigkeiten und Hintergründe zur HOCHBAHN unter [hochbahn.de](https://hochbahn.de) und [dialog.hochbahn.de](https://dialog.hochbahn.de)  
Informationen zu Betriebsunterbrechungen via [twitter.de/hochbahn](https://twitter.de/hochbahn) sowie per [Telegram](https://t.me/hochbahn)

Herausgeber: Hamburger Hochbahn AG • Steinstraße 20 • 20095 Hamburg  
Verantwortlich für den Inhalt: Leiter Unternehmenskommunikation Christoph Kreienbaum